

# RUNDSCHAU

## Land Wursten



Mitteilungen und Anzeigen für Cappel, Dorum, Midlum, Misselwarden, Mulsum, Padingbüttel und Wremen

### In dieser Ausgabe

Nr. 8 März 2006

Wettbewerb um Ideen	1
Skat- und Knobelturnier	1
Ratsmitglieder + Kooptierte	2
Chorgemeinschaft Dorum	4
Midlumer Schützenverein	4
Altes Pastorenhaus Misselw.	5
TSV Midlum von 1921 e.V.	5
Osterprogramm Wremen	6
FC Land Wursten	6
TUS Dorum	6
Kulturforum Land Wursten	7
Midlumer Mühle, Backtage	7
Jugendherbergsausweise	8
Jugendarbeit	8
Frühling in Dorum	9
Gemeinde-Osterfeier	9
Ganztagschule Dorum?	10
Wremer Heimatkreis	11
Feuerschutzausschuss	12
Wremer Hafen	12
Senioren-Union	13
„Ratsführerschein“	13
CDU Mitgliederversamml.	14
Wirtschaftsstrukturen	15
Astrid Vockert	16
Hans-Christian Biallas	18
Enak Ferlemann	19
Verkehrsplanung für Dorum	20
Termine 2006	20

## Wettbewerb um die besten Ideen

**Liebe Leserinnen und liebe Leser der Rundschau Land Wursten.**

Am 10. September sind Kommunalwahlen. Es gibt immer politische Entscheidungen in der Samtgemeinde und in den Gemeinden, mit denen nicht jeder Bürger einverstanden ist. Dies wird dann auch bei verschiedenen Gelegenheiten mal mehr oder weniger sachlich diskutiert. Was mich dann manchmal etwas ärgert, sind die Menschen, die alles besser wissen, aber nicht selbst mithelfen, dass die Dinge besser werden. Dies hilft niemandem.

Was wir brauchen, ist der Wettbewerb um die besten Ideen, die uns und unsere Bürgerinnen und Bürger in Land Wursten voran bringen.

Dafür brauchen wir Menschen unterschiedlichen Geschlechts, aus allen Altersgruppen, aus unterschiedlichen Berufen mit gesundem Menschenverstand und den jeweiligen Kenntnissen und der Lebenserfahrung. Das müssen und das sollen unsere Kandidaten für die nächste Wahl sein. Dabei ist es nicht wichtig, Mitglied in unserer Partei zu sein. Wichtig ist die Person, ist der Mensch mit seinen Fähigkeiten, in einem Team für andere ehrenamtlich in der Kommunalpolitik tätig zu sein. Im Team ist es auch nicht möglich, nur seine eigenen Vorstellungen durchzusetzen, sondern im Wettbewerb mit anderen durch gute Argumente ein für möglichst viele Menschen tragbares Ergebnis zu erhalten. Wir machen



Hans-Jürgen Iben,  
Vorsitzender der  
CDU Land Wursten

dabei in der Kommune Politik, die sich an der Sache orientiert. Wir wollen das Beste für die Bürgerinnen und Bürger in Land Wursten. Das ist demokratische Politik nach meinem Verständnis. Dafür setzen wir von der CDU uns ein. Machen Sie bei uns mit. Unsere Kandidatinnen und Kandidaten werden Mitte Mai aufgestellt. Wir warten auf Sie. Gerne stehe ich für ein Gespräch, für Fragen und/oder Informationen bei Ihnen oder unter Mobil (01 71) 7 31 08 09 zur Verfügung. ♦

IHR HANS-JÜRGEN IBEN

## Einladung zum Skat- und Knobelturnier

**Zugunsten einer Spielanlage für die Deichgraf-Johans-Schule in Dorum; am Freitag, den 31. März 2006, um 19.30 Uhr im „Alten Pastorenhaus“ Misselwarden.**

Neben politischen Diskussionen wollen wir uns einmal bei einem schönen Skat- oder Knobelspiel unterhalten, vergnügen und dabei noch etwas

Gutes für die Jugend in Land Wursten tun. Daher lädt der Vorstand der Samtgemeinde CDU alle Mitglieder und Freunde zu einem Skat- und Knobelturnier ein. Bringen Sie gerne Nachbarn und Interessierte mit. Der Einsatz/die Spende beträgt mindestens 8,- Euro p.P. Die CDU wird für jeden Teilnehmer einen at-

traktiven Preis besorgen. Um den Ablauf dieses Abends vorbereiten zu können, bitten wir um Rückmeldung bis zum 22. März unter Telefon (04 71) 97 29 40 oder (01 71) 7 31 08 09. Wir freuen uns auf ein schönes Turnier und auf ein gemütliches Beisammensein mit Ihnen allen. ♦

HANS-JÜRGEN IBEN, VORSITZENDER

## Ratsmitglieder und Kooptierte

**Liebe Leserin, lieber Leser,**  
die Ratsmitglieder und kooptierten Mitglieder der CDU in den Räten und Ausschüssen der Gemeinde und Samt-

gemeinde wünschen sich Ihre Unterstützung als Kandidatin und Kandidat.

Machen Sie in unserem gutem Team für die Men-

schen in Land Wursten mit. Sie brauchen dazu nicht unbedingt Mitglied in unserer Partei zu sein. Sie können in der nächsten Ausgabe un-

ser Team verstärken (mit Foto).

**Bitte melden Sie sich bei der Redaktion.**



**Heinz Alecke**

Hinter der Lieth 43  
27632 Midlum  
Telefon (0 47 41) 23 73  
Telefax (0 47 41) 9 14 23  
eurovital-alecke@t-online.de



**Jochen Dahl**

Feldsating 1  
27632 Dorum  
Telefon (0 47 42) 475  
Telefax (0 47 42) 475  
Ferienhofdahl@aol.com



**Jürgen Klenck**

Wurster Landstraße 4  
27632 Mulsum  
Telefon (0 47 42) 15 11  
Telefax (0 47 42) 15 11



**Hanna Bohne**

Oldendorfstraße 25  
27632 Dorum  
Telefon (0 47 42) 4 76  
bohne-dorum@web.de



**Jan-Hinrik Dircksen**

In der Hofe 27  
27638 Wremen  
Telefon (0 47 05) 2 42  
Telefax (0 47 05) 13 32  
dircksen@deichhof.de



**Eide Lübs**

27632 Padingbüttel  
Telefon (0 47 42) 6 80



**Christian Brockmann**

Am Amtsgericht 1  
27632 Dorum  
Telefon (0 47 42) 2 50 55  
christianbrockmann@t-online.de



**Erhard Djuren**

Üterlüe Specken 77  
27638 Wremen  
Telefon (0 47 05) 3 40



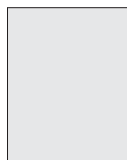
**Heinz Luther**

Padingbüttler Strich 40  
27632 Padingbüttel  
Telefon (0 47 42) 12 21



**Karl Burgdorf**

Hinter der Kirche 14  
27632 Cappel  
Telefon (0 47 41) 13 01



**Eide Dücker**

Engbüttler Straße 1  
27632 Misselwarden  
Telefon (0 47 42) 3 00



**Wolfgang Marjenhoff**

Hinter der Lieth 37  
27632 Midlum  
Telefon (0 47 41) 12 92



**Carsten Cornelius**

Langestrasse 29  
27632 Dorum  
Telefon (0 47 42) 3 57



**Hans-Jürgen Iben**

Alsumer Straße 36b  
27632 Dorum  
Telefon (0 47 42) 6 85  
Telefax (0 47 42) 92 22 60  
iben@labor-iben.de



**Detlef Meyer**

Harmsbüttel 1  
27632 Misselwarden  
Telefon (0 47 42) 18 36  
Mobil (01 71) 9 38 62 42  
harmsbüttel@hotmail.com

Der **TAXIRUF** in Land Wursten



über  
10  
Jahre

**Jörg Johanns**  
Speckenstraße 46a  
27632 Dorum

Wichtige Termine  
bitte vorbestellen!

Taxi-Großraumtaxi  
1-8 Personen

Kranken- und Dialysefahrten  
(sitzend), Bahnhof- und Flughafen-  
zubringerdienst, Einkaufs- und Besorgungsfahrten,  
Kurierfahrten, Mietwagen (Vermittlung)

☎ (04742) 21 21 · Fax (0 47 42) 22 52  
E-Mail: TaxirufLandWursten@t-online.de

**Vinothek Ahlfeld**  
Wein, Sekt, Spirituosen und Delikatessen

Öffnungszeiten:  
Mi. 15-19 Uhr  
Do. 15-19 Uhr  
Fr. 10-13 Uhr  
Sa. 15-19 Uhr  
10-14 Uhr



*Kulinarische  
Präsentkörbe  
für die  
mediterrane Küche*

Ziegeleistraße 25 · Langen  
☎ 0 47 43/67 45

## Ratsmitglieder und Kooptierte



### Hermann Möhlmann

Misselwarden Altendeich 4  
27632 Misselwarden  
Telefon (0 47 42) 17 93  
Telefax (0 47 42) 25 30 83  
alterdeich@t-online.de



### Alwine Schultz

Themelner Weg 2  
27632 Dorum  
Telefon (0 47 42) 12 25  
Telefax (0 47 42) 25 34 61  
Erlenhof2003@web.de



### Thomas Stürtz

Themeln 4  
27632 Dorum  
Telefon (0 47 42) 86 17  
Thoms-stuertz@t-online.de



### Karin Möhlmann

Misselwarden Altendeich 4  
27632 Misselwarden  
Telefon (0 47 42) 17 93  
Telefax (0 47 42) 25 30 83  
alterdeich@t-online.de



### Jörg Schwerdts

Großbütteler Weg 2  
27632 Cappel  
Telefon (0 47 41) 41 39  
Telefax (0 47 41) 29 60  
info@schwerdts-gartenbau.de



### Martin Vogt

Poststraße 43  
27632 Dorum  
Telefon (0 47 42) 25 43 91  
Telefax (0 47 42) 25 47 82  
Vogt.jr@t-online.de



### Hanke Pakusch

Üterlüe Specken 35  
27638 Wremen  
Telefon (0 47 05) 95 00 40  
Telefax (0 47 05) 95 00 41  
hpakusch@t-online.de



### Lothar Schwetscher

Rosenstraße 5  
27632 Cappel  
Telefon (0 47 41) 31 73



### Rainer von Glahn

Mojeweg 20  
27632 Padingbüttel



### Heinz Pargen

Sieltrift 55  
27632 Dorum  
Telefon (0 47 41) 18 12 09



### Klaus Seier

Eichenhamm 8a  
27632 Dorum  
Telefon (0 47 42) 92 97 11  
Telefax (0 47 42) 92 97 22  
seier.k@tirogmbh.de



### Werner Weis

Hinter der Lieth 42  
27632 Midlum  
Telefon (0 47 41) 15 89  
Telefax (0 47 41) 9 14 28



### Jörg-Andreas Sagemühl

Ostpreußenstraße 8  
27632 Midlum  
Telefon (0 47 41) 18 07 45  
Telefax (0 47 41) 18 07 46  
joerg@sagemuehl.de



### Hartwig Sierk

Im Dorfe 5  
27632 Mulsum  
Telefon (0 47 42) 5 06  
sierk@ewetel.net



### Jens Wetter

An der Kreisstraße 3,  
27632 Misselwarden  
Telefon (0 47 42) 4 07  
Telefax (0 47 42) 25 39 48



### Horst Schowalter

Tjüchenweg 3  
27632 Dorum  
Telefon (0 47 42) 80 33  
horst.schowalter@ewetel.net



### Thomas Stübe

Deichgraf-Johannes-Str. 18  
27632 Dorum  
Telefon (0 47 42) 6 88

### Blutspendetermine 2006

Deutsches Rotes Kreuz, Ortsgruppe Dorum  
Dienstag, 9. Mai; Dienstag, 5. September;  
Dienstag, 28. November;  
jeweils von 16 – 20 Uhr im Schulzentrum  
Alsumer Straße (Helmut Söhl).

**Allianz** 

Sebastian Hansen

Versicherungsfachmann (BWW)  
Betriebswirt des Handwerks

Generalvertreter der  
Allianz Versicherungs-AG

Osterbüttel 4  
27632 Dorum  
Telefon 0 47 42.15 55  
Telefax 0 47 42.92 21 22  
Mobil 01 75.5 93 61 97  
sebastian.hansen@allianz.de

Seit über 55 Jahren  
Ihr Fachgeschäft  
im Lande Wursten

**HERBERT  
POLACK** 

Heizung, Sanitär und Klempnerei GmbH & Co. KG  
27632 Dorum, Im Speckenfeld 1  
Telefon (0 47 42) 9 28 20

## Nachrichten aus den Vereinen

## 125 Jahre Chorgemeinschaft Dorum von 1881 e.V.

**Verehrte Wurster Mitbürger, liebe Freunde des Chorgesanges!**

In diesem Jahr feiert die Chorgemeinschaft Dorum von 1881 e.V. (ehemals Quartettverein) ihr 125-jähriges Bestehen.

Wir erinnern uns dankbar an die vier Männer der ersten Stunde, die sich vor 125 Jahren zum Chorgesang zusammenfanden. Ob sie wohl geahnt haben, welche bunte, wechselvolle Vereinsgeschichte aus dieser Zusammenkunft entstehen würde?

Wolfgang und Sigrid Köthe haben eifrig recherchiert und eine interessante Vereinschronik mit zum Teil historischen Fotos erstellt, die

in einer Jubiläumsfestschrift zum Kommersabend offiziell vorgestellt wird. Unser besonderes Augenmerk ist der musikalischen Weiterentwicklung gewidmet.

Hier gilt es, sich den gesellschaftlichen Veränderungen mit ihren neuen Herausforderungen an eine moderne Chorgemeinschaft zu stellen, um auch künftig erfolgreiche Chorarbeit mit neuen Mitgliedern praktizieren zu können; Chorleiter Jürgen Jäger und ein kreatives Vorstandsteam haben sich dafür einiges vorgenommen.

Machen Sie mit, singen Sie in einer sympathischen Chorgemeinschaft, gestalten Sie mit viel Spaß und Freude aktiv die musikalische

Zukunft! In diesem Sinne möchten wir gemeinsam mit Ihnen und einer bunten Veranstaltungsreihe unser

Jubiläumjahr feiern! Sie sind uns dazu herzlich willkommen! ♦

ARMIN GOEDE, VORSITZENDER

**Jubiläums-Termine 2006/2007:**

**Samstag, 25. März 2006, 18.45 Uhr:**  
**Kommersabend** in Riehl's Garten

**Montag, 1. Mai 2006, 9.30 Uhr:**  
**Jubiläums-Fahrradtour**

**Sonntag, 16. Juli 2006, 14.30 Uhr:**  
**Open-Air-Konzert** im Amtsgarten mit Kaffeetrinken

**Montag, 7. August 2006, 15.00 Uhr:**  
**Seniorenachmittag** im Dorumer Gemeindehaus

**Samstag, 9. September 2006, 14.30 Uhr:**  
**Freundschaftssingen** des Sk Wesermünde in Riehl's Garten

**Sonntag, 12. November 2006, 11.00 Uhr:**  
**Maritimes Frühschoppenkonzert** in der Dorumer Schützenhalle

**Sonntag, 28. Januar 2007, 17.00 Uhr:**  
**Jubiläumskonzert** in der Dorumer St.-Urbanus-Kirche  
**„Offenes Singen“ beim Gezeitenbrunnen**  
am Dorumer Hafen, spontan bei guter Großwetterlage



Chorgemeinschaft Dorum.



**Schwerdts GBR**  
Garten- und Landschaftsbau

Ihr Fachbetrieb für:

- Teichanlagen
- exzellente Pflasterarbeit
- Gartenneuanlagen und Umgestaltung
- Baumschulpflanzen u.v.m.

Jörg Schwerdts · Großbütteler Weg 2 · 27632 Cappel  
Telefon (0 47 41) 41 39 · Telefax (0 47 41) 29 60

**Aktivitäten des Midlumer Schützenvereins**

In der Schützenhalle am Alten Postweg 4 findet vom 24. bis 26. März 2006 ein **Theaterwochenende** mit „de Milmer Theaterspeelers“ statt. Uhrzeit usw. wird noch bekannt gegeben. Von 6. bis 9. April 2006 findet unser **Pokalschießen** statt. Vom 19. bis 21. Mai 2006 feiern wir unser **Schützenfest** am Mühlenberg. Am 11. Juni großes **Motorradtreffen** auf der Schießsportanlage. Ansonsten bietet der Verein regelmäßige **Trainingsabende** für Erwach-

sene, an jedem 1. und 3. Freitag im Monat ab 20.00 Uhr.

Jeden 2. Samstag von 10.00 bis 12.00 Uhr findet das **Übungsschießen** für Jugendliche und Kinder statt.

Unsere gut ausgebildeten Schießsportleiter stehen Ihnen gerne zur Verfügung. Schießen können Sie mit vereinseigenen Kleinkaliber- bzw. Luftgewehren.

Eine Armbrust, eine Laserschießanlage sowie eine Biathlonanlage können ebenfalls genutzt werden. ♦

## Nachrichten aus den Vereinen

## Veranstaltungen im 1. Halbjahr 2006 im Alten Pastorenhaus

Liebe Mitglieder, Freundinnen und Freunde des Alten Pastorenhauses Misselwarden.

Im Frühjahr diesen Jahres bieten wir in unserem Hause ein abwechslungsreiches Programm an. Am **Freitag, dem 24. März 2006**, beginnt um **19.30 Uhr** eine Veranstaltung ganz besonderer Art: „Ein guter Mensch in seinem dunklen Drange ...“. **Dieter Strobel**, ausgebildeter Schauspieler und seit 25 Jahren Theaterpädagoge im Schuldienst der Stadt Bre-

merhaven, spricht (rezitiert) **Balladen und Gedichte** von **Heinrich Heine** und anderen Dichtern. Freunden **irischer und skandinavischer Folksongs** sei die Veranstaltung am **Freitag, dem 21. April 2006**, besonders ans Herz gelegt. **Kerstin Blodig** und **Ian Melrose** sind **KELPIE**. Die Norwegerin war mit ihrem irischen Partner bereits im Oktober 2004 bei uns zu Gast. Die beiden boten vor gut besuchtem Haus mit ihren Songs, gespielt auf den



unterschiedlichsten Instrumenten, ein tolles und viel beklatschtes Konzert.

**Beginn am 21. April, 20.00 Uhr; Eintritt: 9,- Euro. ♦**

JOACHIM HAUCK

## TSV Midlum von 1921 e.V. – mittendrin in unserer Gesellschaft

**Wie vielerorts setzte auch in den Landgemeinden Anfang der zwanziger Jahre eine rege Sportbegeisterung ein – so auch in Midlum.**

Am 1. März 1921 fand die Gründungsversammlung mit etwa 20 Sportinteressierten im Gasthof Karl Frers, Midlum, statt – somit ist der Verein 85 Jahre alt. Durch kontinuierliche Aufbauarbeit und ein breit gefächertes Sportangebot hat sich der TSV zum größten Verein in der Gemeinde entwickelt und zählt derzeit 761 Mitglieder. Qualifi-

zierte und lizenzierte Übungsleiter und Trainer sorgen für sportliche Erfolge. Von Eltern-Kind-Turnen über Kinder- und Schülerturnen, Partnerturnen, Gymnastik, Rückenschule, Jazz-Dance, Aerobic und Stepp-Aerobic gibt es in der Turnabteilung viele Möglichkeiten. Die Tischtennisabteilung nimmt mit Herren- und Schülermannschaften am Spielbetrieb teil. Auch Volleyball bzw. Beachvolleyball wird angeboten. Fußball kann von der Pampersliga bis hin zur Ü-40 gespielt werden. Dieses

erfolgt im FC Land Wursten, der durch die Stammvereine Dorum, Midlum, Mulsum und Wremen in 2005 gegründet wurde. Leichtathletik, regelmäßiger Lauftreff mit Joggen, Walken und Nordic-Walking gehören ebenfalls zum Angebot. Das Deutsche Sportabzeichen kann auch erworben werden. Einmal im Monat wird gewandert bzw. Rad gefahren. Mit der Grundschule Midlum besteht seit Jahren ein Kooperationsvertrag für Leichtathletik und Tischtennis. Haben wir Ihr Interesse

geweckt? Es lohnt sich, bei uns Mitglied zu sein! Weitere Auskünfte unter Telefon (0 47 41) 25 00.

**Unsere nächsten Veranstaltungen:** 2. April und 7. Mai: Malte und Alfred fahren Rad und alle fahren mit; ab 4. April: Joggen und Walken für Jedermann (jeden Dienstag und Freitag); 30. April: Tanz in den Mai, Ü-30-Frühlingsparty mit DJ; ab 17. Mai: jeden Mittwoch Sportabzeichenabnahme; 28. Mai: Sternwanderung nach Flögeln; 30. Juni bis 2. Juli: Sport macht Spaß. ♦



**HANSE KONTOR**  
Versicherungsmakler  
Lüder Menke e.K.

Rheinstraße 29  
D-27570 Bremerhaven  
Telefon: 0471-2 50 33  
Telefax: 0471-2 50 35  
Mobil: 0171-3 80 25 18

e-mail: lueder.menke@nord-com.net  
www.hanse-finanz-kontor.de



**Bau- + Möbeltischlerei  
Bestattungen  
Rolf Ahrens**  
27638 Wremen

**Fenster und Türen nach Maß,  
Innenausbau, Treppen, Möbel, Rolläden,  
Wintergärten, Verglasungen**

Wurster Landstraße 166 • 27638 Wremen  
Tel. 0 47 05/2 36 • Fax 0 47 05/7 95 • Mobil 01 71/8 12 65 13

**Brille  
& Mehr** GEHT



- Uhren
- Schmuck
- Porzellan
- Bestecke



Inhaber Harjo Dahl  
Am Markt 2 · 27632 Dorum  
Telefon (0 47 42) 3 68

## Nachrichten aus den Vereinen

## Verkehrsverein Wremen – Osterprogramm



Veranstaltung (* Anmeldung: 0 47 05/2 10)	Termin	Uhrzeit	Ort
Geführte Deichwanderung – Nationalpark-Haus	5. April 2006	11.00 Uhr	Kutterhafen
Gästebegrüßungsabend	10. April 2006	19.30 Uhr	Gäste-Zentrum
„Säugetiere im Wattenmeer“ – Diavortrag *	11. April 2006	20.00 Uhr	Gäste-Zentrum
Krabbenpuhlstunde *	12. April 2006	10.00 Uhr	Gäste-Zentrum
Geführte Deichwanderung – Nationalpark-Haus	12. April 2006	11.00 Uhr	Kutterhafen
Dorfführung mit Kirchbesichtigung	13. April 2006	10.30 Uhr	Museum
Vogelkundliche Führung – Nationalpark-Haus	13. April 2006	11.30 Uhr	Kutterhafen
Kinderspiele-Nachmittag auf dem Bauernhof *	13. April 2006	15.00 Uhr	Hof Schüssler
Gottesdienst in Nordseebad Wremen	13. April 2006	19.00 Uhr	
Fackelzug zum Osterfeuer – Feuerwehr Wremen	15. April 2006	19.00 Uhr	Museum
Abendmahlsgottesdienst Misselwarden	14. April 2006	9.00 Uhr	
Abendmahlsgottesdienst Nordseebad Wremen	14. April 2006	10.30 Uhr	
Abendmahlsgottesdienst Mulsum	14. April 2006	15.00 Uhr	
Auferstehungsandacht Misselwarden, anschl. Osterfrühstück	16. April 2006	6.00 Uhr	
Festgottesdienst Misselwarden	16. April 2006	10.30 Uhr	
Ostereiersuchen im Kurgarten	16. April 2006	11.30 Uhr	
Gottesdienst in Misselwarden	17. April 2006	9.30 Uhr	
Gottesdienst in Mulsum	17. April 2006	10.30 Uhr	
Vogelkundliche Führung – Nationalpark-Haus	17. April 2006	13.30 Uhr	Kutterhafen
Autorenlesung: Elke Loewe liest aus ihrem Roman *	17. April 2006	17.00 Uhr	Gäste-Zentrum
Krabbenpuhlstunde *	19. April 2006	10.00 Uhr	Gäste-Zentrum
Geführte Deichwanderung – Nationalpark-Haus	19. April 2006	11.00 Uhr	Kutterhafen
Dorfführung mit Kirchbesichtigung	20. April 2006	10.30 Uhr	Museum

## Fußballerinnen gesucht!

Der FC Land Wursten sucht für die Saison 2006/2007 fußballbegeisterte Mädchen zur Bildung einer Mädchenmannschaft. Es werden Kickerinnen aus den Jahrgängen 1990, 1991, 1992 und jünger gesucht. Wer Interes-

se hat, melde sich bitte beim Leiter Jugendspielbetrieb:

**Jörg Herzer**  
**Telefon (01 71) 1 57 77 43**  
**E-Mail: LeiterJugendspielbetrieb@fclandwursten.de**

DIE REDAKTION

## Termine TUS Dorum

- 1. Jahreshauptversammlung** des TuS Dorum am 27. April 2006 um 19.30 Uhr im Gasthaus Schade
- 2. Betreuersitzung** des TuS Dorum am Dienstag, dem 2. Mai 2006, um 19.30 Uhr im Vereinsheim

- 3. Aktion „Sauberer Sportplatz und Vereinsheim“** am Samstag, dem 24. Juni 2006, ab 10.00 Uhr. Treffen beim Vereinsheim. Grillwurst und Getränke werden bereitgehalten. Helfer aus allen Abteilungen sind herzlich eingeladen.

**Renovieren und Gestalten mit Lust und Liebe**

**Ihr Malermeister**

**Andreas Tiebe GmbH**

Im Speckenfeld 9, 27632 Dorum  
 Tel. (04742) 92 20 56

- Fassadenanstrich und Wärmedämmverbund-Systeme
- Insektenschutzgitter
- Bodenbeläge aller Art
- Maler- und Tapezierarbeiten

## Hotel-Gasthof Deutsches Haus

Inh.: Hermann Schade  
 27632 Dorum / Nordseeheilbad  
 Alsumer Straße 4 · Telefon (0 47 42) 4 58 · Fax (0 47 42) 25 36 44

- Gästezimmer
- Klubraum für Familien- und Geschäftsfeiern bis zu 65 Personen
- Täglich Mittagstisch
- Gutbürgerliche Küche
- Mittwoch Ruhetag



Nachrichten aus den Vereinen

NOCH BIS ZUM 26. MÄRZ 2006:

# Ausstellung des Kulturforum Land Wursten e.V.



„Zwischen Feuer und Asche“

In den Ausstellungsräumen in Dorum, Poststraße 16, wird noch bis zum 26. März 2006 eine interessante Ausstellung der drei Künstlerinnen Edelgard de Ahna, Ingrid Czarnetzki, Lissi Jacobsen unter dem Titel „Zwischen Feuer und Asche“ gezeigt. Die Idee zu dieser Ausstellung entstammt einer traurigen Realität: Durch ein Feuer wurde der gesamte Be-

sitz, sowie die fotografisch-künstlerische Arbeit von Ingrid Czarnetzki vernichtet. Die Fotografin Ingrid Czarnetzki und die Malerinnen Edelgard de Ahna und Lissi Jacobsen befanden sich gemeinsam zum Zeitpunkt des Brandes auf einer künstlerischen Fortbildung. Materialien, die Ingrid Czarnetzki aus der Brandstelle geborgen hat, finden sich in den ausge-

stellten Arbeiten wieder. Gezeigt werden Acrylbilder, Collagen/Assemblagen von Edelgard de Ahna, Fotografien und Foto-Objekte von Ingrid Czarnetzki sowie Aschebildtafeln und eine Installation von Lissi Jacobsen. ♦

**Öffnungszeiten:**

Dienstag bis Samstag: 15.00 bis 18.00 Uhr  
 Sonntag: 11.00 bis 18.00 Uhr

## Midlumer Mühle: Backtage 2006

Sonntag, 2. April; Sonntag, 30. April; Montag, 5. Juni (Pfungstmontag, Mühlentag); Sonntag, 16. Juli; Sonntag, 13.

August; Samstag, 2. September (Midlumer Markt); Sonntag, 3. September (Midlumer Markt); Sonntag, 8. Oktober.

**Öffnungszeiten:** 14.00 bis 17.00 Uhr; Mühlentag: 11.00 bis 17.00 Uhr; Kaffeetafel: ab 14.00 Uhr. ♦

### Teilhabe

- Länderübergreifende Werkstätten für behinderte Menschen
- Berufsbildungsbereich
- Stationäres Wohnen
- Betreutes Wohnen
- Persönliche Assistenz
- Integrationsfachdienst
- Integrative Fortbildungsstätte
- Integrative Kindertagesstätte
- Hausfrühförderung
- Schülerhort



Ihr Fachgeschäft für Vitamine

Niederstrich 1 · 27632 Cappel · Tel.: 04741/ 1317

- "Grüne Kiste" Lieferung frei Haus  
Der Vitaminstoff, Obst- und Gemüsemischung.
- Frische-Service für die Gastronomie
- Wochenmärkte in Cuxhaven und Bad Bederkesa

Elbe-Weser Werkstätten **EWV**  
 Gemeinnützige GmbH

**INSTALLATION. REPARATUR. VERKAUF**

- Unterhaltungselektronik
- Telekommunikation
- Haushaltsgeräte
- Computer-Technik
- Netzwerk-Technik
- Satelliten-Anlagen
- Kabelfernsehen
- Hotelfernsehen
- Kopfstellen-Technik
- Elektro-Installation

**THIES ELEKTRONIK** *and Ihr Kabelsalat ist gegessen!*

www.tv-thies.de  
 ☎ 04742 - 92910  
 Zum Bahnhof 9  
 27632 Mulsum  
 E-Mail: info@tv-thies.de

# HEIDTMANN



Telefon (0 47 05) 3 01 · Telefax (0 47 05) 6 83  
 Wremer Specken 42a · 27638 Wremen

## Nachrichten aus den Vereinen

## TUS Dorum – Mitglied im Deutschen Jugendherbergswerk

**Der Verein hat sich zwei Jugendherbergsausweise angeschafft.**

Mit diesen Ausweisen habt ihr die Möglichkeit, mit euren Mannschaften oder Teams kostengünstige Unterkünfte bei längeren Fahrten zu bekommen. Wir haben eine körperliche Mitgliedschaft im DJH und sind als Mitglieder des Landesverbandes aufgenommen.

Im Besitz des Vereins befinden sich somit zwei Mit-

gliedskarten. Für diese Karten zahlen wir einen jährlichen Beitrag und können die Vorteile der über 550 Herbergen in Deutschland nutzen. Mit den Gruppenkarten haben wir außerdem die Möglichkeit, mehr als 4.000 Jugendherbergen weltweit zu besuchen.

Eine Gruppe besteht dabei aus mindestens 4 Personen einschließlich der Leitung. Der Leiter sollte dabei älter als 16 Jahre alt sein. Im Aus-

land muss die Gruppe aus mindestens 10 Personen bestehen.

Unsere Kunstradfahrer haben sich von den Vorteilen dieser Gruppenkarte bereits überzeugen können. Sie übernachteten kostengünstig vor bzw. nach einem Wettkampf in einer nahegelegenen Jugendherberge. Diese Variante ist billiger als eine teure Hotelübernachtung. Wenn ihr also einen Ausflug mit eurer Mann-

schaft unternehmen möchtet, denkt an die vorhandenen Jugendherbergsausweise und wendet euch an Jörg Herzer oder Angela Goldhammer. Nähere Informationen dazu gibt es auch im Internet unter:

**www.jugendherberge.de**  
oder **www.djhreisen.de**.

Der aktuelle Katalog „DJH Reisen 2006“ kann bei Angela angefordert werden. ♦

DIE REDAKTION

## CDU unterstützt Jugendarbeit des FC Land Wursten

Die Teilnehmer am Grogabend der CDU Land Wursten haben insgesamt 405,- Euro für die Jugendarbeit im FC Land Wursten gespendet. Diese Spende wurde vom Vorsitzenden der CDU Land Wursten, Hans-Jürgen Iben, dem Vorsitzenden des FC Land Wursten, Heiko Dahl, nun übergeben. Der FC Land Wursten ist ein Zusammenschluss der Fußballabteilungen der Vereine TUS Dorum, TSV Midlum, TSV Mulsum und TUS Wremen. Ziel des

Vereins ist es, Jugendlichen aus Land Wursten gute Trainingsmöglichkeiten zu bieten. Auch der Herrenfußball des FC Land Wursten soll durch die Bündelung der Kräfte eine führende Rolle im Fußball im Landkreis Cuxhaven übernehmen. Wir danken allen Teilnehmern am Grogabend, die durch ihre Spende diese ehrenamtliche Arbeit unterstützt haben. Der FC Land Wursten nimmt gerne weitere Spenden oder Mitglieder an. ♦

Die erste Wahl für unsere Zukunft.

fair versichert  
**VGH**



Neu:  
Unfallvorsorge mit  
Geld-zurück-Garantie.

**VGH Vertretung Uwe Friedhoff**

Strandstraße 53 • 27638 Wremen  
Tel. 0 47 05/3 52 • Fax 0 47 05/10 10

 Finanzgruppe

## HAUSVERWALTUNG ist Vertrauenssache!

- Komplettservice
- günstige Versicherungsprämien durch Rahmenvereinbarung
- eigener Hausmeisterdienst
- Glasversicherung für Wohn- und Geschäftsgebäude über den Glasschutzverein Unterweser VVaG

**Ed. Rosenberg KG**

Wiener Straße 6 · Bremerhaven · Telefon 30 04 60  
www.rosenberg-gruppe.de

**THERM-O-SOLAR**

- Sonnenenergie •
- Wärmetechnik •
- Sanitäre Anlagen •

**Oliver Wrobel**

27632 Dorum · Speckenstraße 38  
Tel. 0 47 42 / 2 54 00 88 · Fax 0 47 42 / 2 54 00 98  
Mobil 0170 / 3 82 76 80  
www.therm-o-solar.de



## Nachrichten aus den Vereinen

# Es wird wieder Frühling in Dorum

Die Gewerbeausstellung der Marktgemeinschaft Land Wursten „Dorumer Frühling“ ist in guter Vorbereitung. Auf der diesjährigen Jahreshauptversammlung gab der Vorsitzende Walter Brogsitter einen Sachstandsbericht. Die Planung steht für ein Wochenende voller Informationen, Unterhaltung und Vergnügen. Am 8. und 9. April 2006 wird auf dem

Schützenplatz wieder eine interessante Veranstaltung stattfinden. Viele Firmen aus Land Wursten stellen sich vor. Neuheiten, Informationen und Sonderangebote gibt es von Handwerkern, Handel, Banken und Versicherungen. Die Autohäuser präsentieren ihre aktuellen Modelle.

Für das leibliche Wohl gibt es ein vielseitiges Angebot.

Im beheizten Zelt lädt am Samstag ein Flohmarkt zum Stöbern ein, während die Bühne zu einem Kaffeegarten wird. Abends treffen sich die Aussteller zu einem „Ausstellerabend“ mit Buffet und Musik.

Auf der Bühne gibt es am Sonntag ein großes Unterhaltungsprogramm mit Musik und Sport. Die beliebte Tombola ist in Vorbereitung.

Lose werden ab dem 27. März in vielen Dorumer Geschäften verkauft.

Wer sich als Aussteller präsentieren möchte, melde sich bitte bei Herrn Brogsitter/RAT-Immobilien an, Telefon (0 47 42) 9 21 00.

Für Flohmarktteilnehmer ist eine rechtzeitige Reservierung eines Tisches unter der gleichen Telefonnummer empfehlenswert. ♦

## Einladung zum Gemeinde-Osterfeuer

**Am Samstag, 15. April 2006, Dorum – Feldsating, Karl-Olfen-Straße.**

Wie in den vergangenen Jahren, so soll auch in diesem Jahr wieder ein Gemeinde-Osterfeuer abgebrannt werden. Es wird deshalb allen Einwohnern die Gelegenheit gegeben, ihren Baumschnitt dort abzuliefern.

Eine rege Beteiligung ist erwünscht. Wir bitten darum,

dass bei der Anlieferung **keine Metallteile** (Stacheldraht, Nägel etc.) dabei sind, damit der Platz nach Abrennen des Feuers auch wieder als Weide genutzt werden kann. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Die Anlieferung kann nur zu festgelegten Zeiten erfolgen:

**Sonnabend, den 18. März**  
von 8.00 bis 13.00 Uhr

**Sonnabend, den 25. März**  
von 8.00 bis 13.00 Uhr

**Sonnabend, den 1. April**  
von 8.00 bis 13.00 Uhr

**Sonnabend, den 8. April**  
von 8.00 bis 13.00 Uhr

**Sonnabend, den 15. April**  
von 8.00 bis 13.00 Uhr

Personen, denen es nicht möglich ist den Transport selber vorzunehmen, kann ein Abholservice angeboten werden. Vereinbarung darü-

ber, und auch Anlieferungen außerhalb der angegebenen Zeiten unter der Telefon-Nr. (0 47 42) 3 57.

**Alle Dorumer Bürger sind schon heute recht herzlich zum Osterfeuer eingeladen.** Die Feuerwehr wird wieder für die Kinder ein Ostereiersuchen organisieren. Für die Erwachsenen werden Getränke und eine Bratwurstbude vorhanden sein. ♦



*Ihr Baustoff-Partner*

**Stock+Scheper**  
Baustoffe GmbH & Co.KG

Debstedter Straße 20 27619 Schiffdorf-Wehden Telefon (0 47 04) 9 47-0 Telefax (0 47 04) 9 47-2 09 E-Mail: info@stock-scheper.de	Speckenstraße 39 27632 Dorum Telefon (0 47 42) 92 80-0 Telefax (0 47 42) 92 80-80 E-Mail: info@stock-scheper.de
---	---

[www.stock-scheper.de](http://www.stock-scheper.de)

## Löwen - Apotheke

U. Renner



Dorum · Speckenstraße 2 · Telefon (0 47 42) 20 31

**DIE VORTEILE DER APOTHEKE**

- Sicher, schnell und nah
- Zuverlässig und kompetent
- Persönliche Beratung
- Nacht- und Notdienst
- Schnelle Beschaffung auch seltener Medikamente
- Arzneimittelzubereitung nach individuellen Bedürfnissen
- Großes Dienstleistungsangebot

## Nachrichten aus den Vereinen

## Deichgraf-Johans-Grundschule in Dorum bald Ganztagschule?



Hanna Bohne

Nachdem bereits in den Kindergärten Midlum, Wremen und Dorum eine Ganztagsbetreuung eingerichtet wurde, möchte auch die Deichgraf-Johans-Grundschule in Dorum eine ganztägige Betreuung für die Grundschul Kinder ermöglichen.

Ziel soll dabei die Förderung verlässlicher Ganztags-

angebote sein, mit dem Ergebnis, dass die Grundschule ein ganztägig geöffnetes Haus des Lernens wird. Es soll damit ein breiterer Raum für Bildung, Erziehung und Betreuung geboten werden, der mehr Zeit für Schüler bietet und dadurch eine neue Lern- und Lehrkultur in der Grundschule schafft. Außerdem wird die Chancengleichheit für Eltern erhöht, die Familie und Beruf vereinbaren wollen. Die Ganztagschule soll dabei die Qualitäten von Schule, Kindergarten und Jugendfreizeitarbeit miteinander

verknüpfen und so den unterschiedlichen Bedürfnissen von Schülern und Eltern gerecht werden. Ergänzt werden soll das Angebot durch Kooperationen mit anderen außerschulischen Trägern, die Sport, Musik usw. anbieten können. Da die Angebote von den Eltern und Kindern frei wählbar sind, ist eine individuelle Förderung der Kinder gegeben. Dies wird unter anderem auch ein Grund dafür sein, dass das Votum der Eltern mit über 90 % Zustimmung äußerst positiv ausgefallen ist. Nachdem die Samt-

gemeinde Land Wursten als zuständiger Schulträger und die Gesamtkonferenz der Grundschule ihre Zustimmung erteilt haben, ist ein entsprechender Antrag bei der Landesschulbehörde Lüneburg gestellt worden. Unsere Fraktion unterstützt auf politischem Wege diesen Antrag und hofft, dass der Betrieb der Ganztagschule am 1. August 2007 in der Grundschule beginnen kann, um weitere Akzente in Bezug auf eine fortschrittliche Familienpolitik zu setzen. ♦

HANA BOHNE

**RAT**  
Roland Anlagen Treuhand

Walter M. Brogsitter

**Suchen Sie ein neues Zuhause?**

350 Immobilienangebote der Immobilienbörse  
Einfamilienhäuser, Eigentumswohnungen u.  
Grundstücke finden Sie unter:

[www.rat-immobilien.de](http://www.rat-immobilien.de)

Tel. : 04742 - 92 100, Alsumer Str. 1, 27632 Dorum

♦ Immobilien ♦ Hausverwaltung ♦ Vermietung ♦ Finanzierung

Die bessere Garage

**Carports**  
preiswert direkt vom  
Hersteller

**H A N K E**  
**SEEGER S**  
**HOLZPRODUKTE**

27637 Nordholz · Peilstelle 6  
Tel. 0 47 41 / 98 16 81 · Fax 98 16 83  
[www.cux-carport.de](http://www.cux-carport.de)

**Auto Lohse GmbH**

- Fachwerkstatt mit Karosserie-Instandsetzung
- Neu- und Gebrauchtwagen mit Finanzierung und Leasingmöglichkeiten
- 2 x in der Woche TÜV/DEKRA-Abnahme
- Klimaanlage service
- Elektronische Achsvermessung
- Zertifiziert für Erdgasfahrzeuge
- Ersatzteilservice u. Notdienst

**Wir sind immer für unsere Kunden da!**

Auto Lohse GmbH • Ellhornstraße • 27632 Dorum • Telefon (0 47 42) 20 63

**RIEHL'S GARTEN**

Traditionell feiert man im Land Wursten seine Hochzeits-, Familien- und Betriebsfeste im schönen großen Saal von Riehl's Garten

*Wer uns findet findet uns gut!*

**Spargelparty 2006 - 10. Juni ab 18.00 Uhr**  
Spargelcremesuppe, Spargel-Büffet mit Buttersauce, Sauce Hollandaise und neuen Kartoffeln. Als Beilagen servieren wir Schinken roh und gekocht, Schnitzel und Schweinemedallions.

**Anschließend Oldie-Night mit den „Blue Birds“.**  
Preis pro Person 19,50 Euro. Nur mit Voranmeldung!

**Cappel-Strich Niederstrich 13**  
Tel. (0 47 41) 12 54 · Fax (0 47 41) 18 09 49 · Mobil (01 71) 3 72 03 13

## Gemeinde Wremen

## Wremer Heimatkreis: Liebevolle Traditionspflege

### Die Geschichte des Wremer Heimatkreises beginnt im Jahr 1985 mit der Gründung.

Seit nun sieben Jahren wird der Heimatkreis vom 1. Vorsitzenden, Fredi Fitter, geführt. Dem Vorsitzenden stehen der 2. Vorsitzende (Gerd Hohlmann), der Kassenwart (Werner Stelling) und der Schriftwart (Willy Jagielki) hilfreich zur Seite. Die Arbeit des Vorstandes unterstützen verschiedene Ausschüsse.

Der Festausschuss wird von Ingo Stelzer, der Ausschuss für Museumsgestaltung/Ausstellungen von Irmgard Müller, der Ausschuss für Dokumentation/Veröffentlichungen von Henning Siats und die Wremer Maritime Runde von Hans Waitshies geleitet. Der Pflege der Plattdeutschen Sprache haben sich Günter Brill und seine Mannen und Frauen verschrieben.

Des Weiteren hat sich ein Team um Henry de Walmont und Arno Zier gebildet, das sich um das Wremer Wahrzeichen – den Kleinen Preußen – kümmert. Die Verantwortung für die Restauration

der Wremer Koralle (16 m lang, 4,5 m breiter und 33 t schwerer Kutter) trägt eine Arbeitsgruppe von Mitgliedern um Harald Sahl. Diese Gruppe führt alljährlich die anfallenden Restaurationsarbeiten an dem alten Kutter durch.



Am Sonnabend nach Christi Himmelfahrt organisiert der Verein ein deftiges Fest auf dem Dorfplatz – den Wremer Krabbentag. Das Fest wird in Zusammenarbeit mit der Wurster Hafenmelodie veranstaltet. Auf dem Krabbentag wird der Heimatkalender vorgestellt, ein Krabbenpuhlwettbewerb durchgeführt, und ein Buddelschiffbauer zeigt die nötigen

Handgriffe. Aber auch Liebhaber des Fisches kommen nicht zu kurz; so werden Maischolle, Forellen und Aale bei schöner Musik des Wremer Shanty-Chores den Gästen angeboten. Neben dem Krabbentag wurde im letzten Jahr ein Hafenkino

kehrvereins ihr eigenes Büro einrichten und eine Art Heimatstube. Denn noch heute lagern wertvolle Geschenke der Geschichte, die thematisch nicht mit dem Museum vereinbar sind, im Kellerraum.

Diese wertvollen Gegenstände sollen aufgearbeitet und dann in einer Heimatstube aufgestellt werden. Der Heimatkreis Wremen lebt ausschließlich von Beiträgen, Spenden und der sehr lobenswerten Eigeninitiative seiner Mitglieder. Wer also für erschwingliche 10,- Euro im Jahr dem derzeit 327 Mitglieder zählenden Verein beitreten möchte, ist selbstverständlich herzlich willkommen. ♦

**Weitere Informationen:** Informationen über den Wremer Heimatkreis finden Interessierte auf der Vereinshomepage:

**www.museum-wremen.de**  
Geschichtliches und Aktuelles über Wremens Wahrzeichen ,den Kleinen Preußen, erfährt man auf der Homepage:

**www.kleiner-preusse.de**

So möchten sie gerne in den alten Räumen des Ver-

LÜDER MENKE

**Der Deichhof** www.deichhof.de  
04705/242  
Urlaub am Meer und hinter dem Seedeich!

**Torsten Appel**  
Zimmerei & Holzbau GmbH

Holzrahmen & Massivhausbau  
Türen & Fenster  
Reparaturservice rund ums Haus

Speckenstraße 36 a · 27632 Dorum  
Büro: Tjüchenweg 4  
Telefon 04742 / 25 47 90 · Telefax 25 47 91  
Mobil 0171 / 6 92 94 85 · [www.zimmerei-appel.de](http://www.zimmerei-appel.de)

## Gemeinde Wremen

# Feuerschutzausschuss jetzt unter Leitung von Hanke Pakusch



Hanke Pakusch,  
1. Vorsitzender  
CDU-Ortsverband  
Wremen

In der letzten Feuerschutzausschuss-Sitzung am 5. Dezember 2005 übernahm Hanke Pakusch von Karl Burgdorf den Vorsitz im Feuerschutzausschuss.

Hanke Pakusch bedankte sich vor Eintritt in die Tagesordnung für die geleistete Arbeit.

Karl Burgdorf hatte neun Jahre den Vorsitz im Feuerschutzausschuss. Trotz einer sehr schwierigen Haushaltslage war es für Karl Burgdorf immer klar, dass das nötige Handwerkszeug für die Feuerwehren im Land Wursten angeschafft werden musste.

So wurden unter Leitung von Karl Burgdorf unter anderem angeschafft:

Anhängeleiter für die Ortswehr Padingbüttel, LF8 Ortswehr Dorum, LF8 Ortswehr Midlum, Anbau Feuerwehrhaus in Dorum, LF8 Ortswehr Wremen, TLF Ortswehr Dorum, Anbau der Feuerwehrehäuser Wremen und Midlum.

Hanke Pakusch bedankte sich bei Karl Burgdorf mit ei-

nem kleinen Geschenk. Karl Burgdorf bleibt jedoch weiter im Feuerschutzausschuss. Weiterhin sind im Feuerschutzausschuss von der CDU Erhard Djuren sowie Jens Itjen und Jörg Schwerdts als kooptierte Mitglieder. Das Besondere daran ist, dass es alle aktive Feuerwehrleute sind, die wissen, worüber sie reden. ♦

HANKE PAKUSCH

## Das „Siebhaus“ und der „Kleine Preusse“: zwei Attraktionen am Wremer Hafen

Als wäre es am Wremer Hafen nie anders gewesen, so kommt es einem jedenfalls vor, wenn man an den Kuttern vorbei in Richtung „Kleiner Preusse“ spazieren geht.

Als im April letzten Jahres der Leuchtturm „Kleiner Preusse“ an der Spitze des Kajedeiches seinen Platz einnahm, wurden viele kritische Stimmen laut. Zu klein und zu teuer, so wurde oft und gerne argumentiert.

Natürlich ist der „Kleine“ kein „Ober“-Ever-Sand, das

sollte er wohl auch nie werden. Dennoch hat der „Kleine Preusse“ seinen Platz eingenommen und fand im letzten Sommer riesigen Anklang.

Am Leuchtturmwärter vorbei – einen besseren als Uwe Frischkorn gibt es nicht – ein paar Stufen hinauf, eröffnet sich eine fantastische Aussicht auf das Wattenmeer und das Hafengelände.

Und wenn man dann den Rückweg über den Kajedeich antritt, ist man dem Charme des kleinen Bistros „Sieb-



Das „Siebhaus“ und der „Kleine Preusse“.

haus“ einfach erlegen. Einmal im Liegestuhl Platz genommen, lässt es sich bei einem leckeren Krabbenbrötchen mit Blick auf den „Kleinen Preussen“ und das Wattenmeer sehr gut aushalten. Ein perfekter Platz zum Essen und Trinken mit fantastischer Aussicht, selbst im Winter.

Auch über das „Siebhaus“ wurde viel und lange diskutiert. Aber auch hier konnte sich mit der Eröffnung im Juli letzten Jahres eine tolle Idee durchsetzen

und sich als ein beliebtes Ziel sowohl für den Tourismus als auch für die Einwohner von Wremen und Umland etablieren.

Klein aber fein, das war für Wremen der perfekte Gedanke mit guten Aussichten für alle, die Wremen und das Wattenmeer lieben.

Schön, dass sich innovative Ideen, auch in Wremen, durchsetzen können und sich zu einer wichtigen Bereicherung entwickelt haben. ♦

ERHARD DJUREN / HANKE PAKUSCH

CDU ORTSVERBAND WREMEN

Pakusch

elektro

Projektlösungs-  
Betrieb

Elektroinstallateur-  
Meisterbetrieb

Üterlüe Specken 35  
27638 Wremen

www.pakusch-elektro.de

Tel.: 04705/950040  
Fax.: 04705/950041  
Notdienst: 0170/3511208

hpakusch@t-online.de

## Land Wursten

# Dr. Otto Edert Vorsitzender der neuen Senioren-Union Land Wursten

Anlässlich der gut besuchten Informationsveranstaltung über die Wesen und Ziele der Senioren-Union im Deutschen Haus in Dorum konnte der Vorsitzende Hans-Jürgen Iben aus Dorum Herrn Meinke (Senioren-Union Loxstedt), Herrn Oelerich (Senioren-Union Langen) und den Kreisvorsitzenden der Senioren-Union, Klaus Huisinga aus Hemmoor, begrüßen. Der Kreisvorsitzende Klaus Huisinga informierte dann die Anwesenden über die Strukturen und Aufgaben der Senioren-Union. Bei der Senioren-Union können alle Interessierte über 60 Jahre ohne Parteibindung an geselligen und informativen Veranstaltungen teilnehmen. Das An-



Foto mit Vorstand und Mitgliedern. Von links nach rechts vorne: Heinz Busch (Beisitzer), Dr. Otto Edert (Vorsitzender), Klaus Meyer (Stellvertreter), Manfred Falk (Beisitzer); von links nach rechts hinten: Werner Weis, Klaus Huisinga, Hans-Jürgen Iben, Jochen Dahl, Reinhard, Warband, Magdalene Edert, Herbert Polack, Herbert Meyer.

gebot reicht z.B. über Adventskaffee, politische Themen zur Rentenpolitik und Gesundheitspolitik, kulturelle Veranstaltungen bis hin zu kleineren und größeren

Reisen. Dabei wird durch die hohe Mitgliederzahl auch eine aktive Mitgestaltung in der Politik über die Bundesvereinigung erreicht. Nach den Ausführungen des Kreisvorsitzenden Klaus Huisinga wurden Fragen der Anwesenden beantwortet. „Eine Senioren-Union in Land Wursten, in der interessierte ältere Mitbürger ohne Parteibindung sich gesellschaft-

lich und politisch mit ihren Lebenserfahrungen einbringen können, war und ist der Grund, warum ich die Gründung einer Senioren-Union angeregt und initiiert habe“, erklärte der Vorsitzende der CDU Land Wursten, Hans-Jürgen Iben.

Auch die anwesenden Gäste und Teilnehmer sprachen sich positiv über die Gründung aus. Damit wurde die Senioren-Union mit 11 Interessierten gegründet und ein Vorstand gewählt. Als Vorsitzender wurde Dr. Otto Edert aus Wremen einstimmig gewählt. Klaus Meyer aus Dorum wurde nach geheimer Wahl sein Stellvertreter. Heinz Busch und Manfred Falk gehören dem Vorstand als Beisitzer an. Nach der Wahl wünschte Klaus Huisinga dem neuen Vorstand viel Erfolg bei den bevorstehenden Aufgaben. Hans-Jürgen Iben bot dem neuen Vorstand alle Unterstützung an. ♦

## Sanitär- und Heizungsservice André Heidtmann GmbH Meisterbetrieb



Wurster Landstrasse 186 24 Std. Notdienst  
27638 Wremen

Tel.: 04705 / 810 857 oder Tel: 0 47 43 / 913 759  
Fax: 0 47 05 / 810 697

Gas · Wasser · Heizung · Schornsteinsanierung

## Malermeister

## Torsten Wippich



Westpreußenstraße 20  
27632 Midlum  
Telefon (0 47 41) 31 39  
Telefax (0 47 41) 18 03 59  
Mobil (01 71) 5 26 21 54

Ausführung sämtlicher Malerarbeiten

## Konrad-Adenauer-Stiftung bietet „Ratsführerschein“ an

Die Konrad-Adenauer-Stiftung bietet allen interessierten Personen politische Seminare an.

Diese sehr günstigen Seminare werden am Wochenende oder aber an mehreren Tagen in der Woche in Bremen, Hannover und an vielen anderen Orten angeboten. Interessierte können sich unter [www.kas.de](http://www.kas.de) oder bei der Redaktion über die Seminare erkundigen. Auch Lüder Menke, 21-jähriger Ver-

waltungsfachangestellter aus Wremen und stellvertretender Kreisvorsitzender der Jungen Union, hat in den letzten Wochen eine Seminarreihe der Konrad-Adenauer-Stiftung besucht und erwarb dabei den „Ratsführerschein“.

Diese Seminarreihe ist besonders auf Kandidaten für die Kommunalwahl abgestimmt und vermittelt in vier Bausteinen das Grundwissen zur Kommunalpolitik. ♦

## Land Wursten

CDU LAND WURSTEN WÄHLT NEUEN VORSTAND:

# Sehr gut besuchte Mitgliederversammlung in Wremen

Auf der diesjährigen Jahreshauptversammlung der CDU Land Wursten konnte der 1. Vorsitzende, Hans-Jürgen Iben, neben zahlreichen Mitgliedern auch viele Gäste in der Wremer Deel in Wremen begrüßen.

„Ein erfolgreiches Jahr liegt hinter uns“, mit diesen Worten begann der 1. Vorsitzende der CDU Land Wursten, Hans-Jürgen Iben, seinen Geschäftsbericht. In seinem Geschäftsbericht ging der Vorsitzende auf die vielen Aktivitäten der CDU Land Wursten ein.

So konnte man in Zusammenarbeit mit der Frauen-Union und dessen Vorsitzender, Marita Mauritz, wieder ein interessantes Programm bei den politischen Frührschoppen auf die Beine stellen.

Aber auch die Aktivitäten der CDU Land Wursten auf dem „Dorumer Frühling“ und auf dem Weihnachtsmarkt im letzten Jahr wurden im Geschäftsbericht erwähnt. Weitere Themen, auf die der Vorsitzende zu sprechen kam, waren die Fertigstel-



Neuer Vorstand der CDU Land Wursten, v.l.n.r.: Jens Wetter, Hanke Pakusch, Eide Lübs, Hans-Jürgen Iben, Erhard Djuren, Jörg-Andreas Sagemühl, Jürgen Klenc.

lung der neuen Internet-Seite [www.cdu-landwursten.de](http://www.cdu-landwursten.de) und das erfolgreiche Sommerfest im letzten Jahr, bei dem durch Kuchen- und andere Spenden ein Erlös von 500,- Euro erzielt worden sind. Dieser Erlös wurde für die Reparatur der Uhr an der alten Rektorschule eingesetzt.

Beim traditionellen Grogabend wurden Spenden in Höhe von 402,- Euro erzielt, die für die Jugendarbeit im FC Land Wursten eingesetzt werden sollen. Besonders erfreut zeigte sich Iben über die Gründung der Senioren-Union mit dem Vorsitzenden Dr. Otto Edert aus Wremen,

im Januar diesen Jahres. „Nun fehlt nur noch eine Junge Union, dann haben wir ein ausgereiftes Angebot für alle Menschen in Land Wursten“, so Iben.

Abschließend dankte der Vorsitzende seinen Vorstandskollegen mit einem Blumenstrauß für die erfolgreiche und vertrauensvolle Zusammenarbeit innerhalb des Vorstandes. Eine tadellose Kassenführung wurde dem Schatzmeister durch den Kassenprüfer, Jochen Dahl, bescheinigt, so dass die Entlastung des Schatzmeisters sowie des gesamten Vorstandes auch einstimmig erfolgte.

Bei den anschließenden Neuwahlen wurden der bisherige Vorsitzende Hans-Jürgen Iben sowie seine beiden Vertreter Jürgen Klenc und Jens Wetter einstimmig wieder gewählt. Der bisherige Schatzmeister Thomas Richter wird auch weiterhin die Kasse der CDU Land Wursten führen. Neu in den Vorstand gewählt wurden Erhard Djuren als Schriftführer, sowie Jörg Schwerdts, Eide Lübs und Jörg Sage-

mühl als Beisitzer. Als Kassenprüfer wurden Hermann Möhlmann und Ernst Mix gewählt.

Die Delegierten für die Kreistagsliste sowie für den Kreisparteitag wurden ebenfalls gewählt. Anschließend erläuterte der 1. Vorsitzende noch den zeitlichen Ablauf bis zur Kommunalwahl. Danach werden im Mai und Juni die Kandidaten für die Kommunalwahl aufgestellt. Einen eigenen Kandidaten zur Wahl des Samtgemeindebürgermeisters wird die CDU nicht aufstellen.

„Wir haben die Vorlagen des Samtgemeindebürgermeisters in den Räten in der Vergangenheit mehrheitlich unterstützt, das heißt, wir waren mit seiner Arbeit zufrieden.“

Daher macht es aus sachlicher Betrachtung keinen Sinn, nur aus Partei- oder Machtpolitik, einen eigenen Kandidaten aufzustellen“, erläutert Iben die Entscheidung.

Ob und wie der bisherige Samtgemeindebürgermeister Wolfgang Neumann bei der Wahl zum Samtgemeindebürgermeister unterstützt werden soll, wird auf einer weiteren Mitgliederversammlung, zu dem der Kandidat eingeladen werden soll, geklärt.

Auf Anregung von Bernd Gerke wird die CDU über einen Präventivrat zur Bekämpfung der Kriminalität in Land Wursten beraten. In seinem Schlusswort dankte Iben den Mitgliedern für das Erscheinen und für die rege Diskussion. ♦

**Lorenz Busch**

**Pflasterarbeiten  
Gartenservice  
Minibaggerarbeiten  
Baumfällarbeiten  
Winterdienst**



☎ 0 47 42 / 33 56 56  
☎ 0 47 42 / 33 56 54  
Mobil: 01 75 / 2 48 48 99  
Grüner Weg 2 - 27632 Dorum  
[lorenz\\_busch@hotmail.com](mailto:lorenz_busch@hotmail.com)

## Wirtschaftspolitik

DIE VORAUSSETZUNG FÜR EINEN SOZIALSTAAT IST EINE FLORIERENDE WIRTSCHAFT:

# Gedanken über Wirtschaftsstrukturen und Subventionen



Dr. Otto Edert,  
Vorsitzender  
Senioren-Union

Man wünscht sich Wirtschaftswachstum und ist offensichtlich überzeugt, dass durch die subventionierte Vergrößerung und Spezialisierung von Einzelunternehmen dieses Ziel erreicht werden könne. Diese gezielte Förderung, die wir heute aus allen Wirtschaftsbereichen kennen, verzerrt den Wettbewerb, ist ungerecht, nicht marktgerecht und die Ursache der ständig steigenden Arbeitslosigkeit, wie es sich in den Neuen Ländern so drastisch erwiesen hat.

Mit öffentlichen Mitteln wurde und wird der Bau überdimensionaler Betriebe, Molkereien, Zuckerfabriken, Schlachthöfe, Kläranlagen, Hotels, und andere bezuschusst, so dass die vorhandenen aufgeben müssen. Wirtschaftswachstum wird so nicht erreicht! Nur die Zahl der Arbeitslosen und die öffentliche Verschuldung

steigen. Investitionsförderungen von Einzelunternehmen ebenso wie die Konsolidierung überschuldeter Großunternehmen sind der falsche Weg! Hier können Milliardenbeträge eingespart werden! Denn eine leistungsfähige Wirtschaftsstruktur besteht nicht aus spezialisierten Großbetrieben, sie ist vielseitig und beruht auf breit gestreutem Eigentum, bei geringer Staatsquote und bei sehr gut vorgebildeten, motivierten Bürgern sowie einer Mischung von Groß-, Mittel- und Kleinbetrieben, wobei die beiden letzteren den Schwerpunkt bilden müssen (Vechta, Cloppenburg, Bayern und Baden-Württemberg, Österreich, Schweiz, Japan).

So wie eine gesunde Gesellschaft eine Geburtenrate benötigt, die der Sterberate entspricht, wie der Gärtner laufend neu ansäen und anpflanzen muss um nachhaltig zu wirtschaften, so muss in der Wirtschaft wieder ein Gleichgewicht zwischen Betriebsaufgaben und Betriebsgründungen angestrebt wer-

den. Nur wenn es uns gelingt, die Jugend zu überzeugen selbständig zu werden, Betriebe zu gründen, wenn wir Gründungen erleichtern und einen ausreichenden Anteil von Klein- und Mittelbetrieben einrichten (dafür gibt es keine Mindestgrößen!), schaffen wir wirklich Arbeitsplätze und bekämpfen die Arbeitslosigkeit wirksam. Der Kapitaleinsatz dafür ist gering! Buchführungsergebnisse zeigen, dass bei gleicher Faktorausstattung die Gewinne guter Betriebe im Verhältnis zu den wenig erfolgreichen 20:1 auseinanderklaffen, mit wachsender Betriebsgröße zwar die Gewinne des Einzelbetriebes wachsen können, die Gewinnrate im Verhältnis zum Umsatz jedoch sinkt. Das beweist: es gibt keine „entwicklungsfähigen Betriebe“, es gibt nur tüchtige oder weniger tüchtige Betriebsleiter. Der tüchtige Betriebsleiter ist auch in der Lage, einen kleinflächigen Betrieb erfolgreich zu bewirtschaften. — Bill Gates fing in einer Garage an. — Es nehmen mit der Spezialisierung und Reduzierung der

Zahl der landwirtschaftlichen Betriebe im gesamten ländlichen Raum gleichzeitig die des Handwerks und des Gewerbes entsprechend ab; die Infrastruktur leidet (keine Post, keine Bahn, fehlende ärztliche und schulische Versorgung), die Landschaft versteppt, Arbeitslosigkeit, Pendlerströme und der Abstand zwischen arm und reich wachsen unerträglich, abgelegene Dörfer verfallen und ganze Landstriche veröden durch Entvölkerung und Erosion (nicht allein in den USA und den Steppen Osteuropas sondern ebenso in der Bundesrepublik). Wir müssen in den Mittelpunkt unserer Bemühungen das Wohl aller Bürger stellen. Nur breit gestreutes Eigentum, eine allgemeine und fachlich hervorragende Ausbildung, Chancengleichheit, Freiheit zur verantwortlichen Entscheidung motivieren zum Aufbau und schaffen Arbeitsplätze und neue Existenzen für eine solidarische und intakte menschliche Gesellschaft in einer nachhaltig gesunden Umwelt. ♦

DR. OTTO EDERT

*Den Strandkorb für zuhause finden  
Sie in großer Auswahl bei*



**Warband**

ILSE WARBAND  
Ausstellung und Verkauf  
Speckenstraße 15a (neben Aldi)  
27632 Dorum  
Telefon (0 47 41) 18 11 44  
Mobil (01 70) 2 71 73 12  
E-Mail ilse.warband@t-online.de

**party - Service Land Wursten**  
...denn das Auge isst mit!



Inh. Sascha Semrau  
An der Kreisstraße 1  
(Wehlsbrücke)  
27632 Misselwarden

Tel. 0 47 42 / 81 51 • Mobil 01 70 / 5 83 32 39 • Fax 0 47 42 / 2 54 00 39  
E-Mail party-service-landwursten@t-online.de  
Internet www.party-service-land-wursten.de

Vorsuppen • Suppen • Canapés • Fleischgerichte • Fischgerichte • Desserts  
• Buffets (kalt & warm) • Verleih-Service Inventar • Getränke • Zelte

Hier schreibt Astrid Vockert – MdL

## Schüler und Schülerinnen begleiten Abgeordnete



Astrid Vockert,  
Vizepräsidentin  
des Niedersächsi-  
schen Landtages  
und CDU-Land-  
tagsabgeordnete

**Eine Woche mit der Vizepräsidentin des Niedersächsischen Landtages, Astrid Vockert, unterwegs: Ansala Nagendearajah, Schülerin der 10. Klasse der Waldschule Hagen.**

**Rundschau Land Wursten (RLW): Wie kam es dazu, dass du die Vizepräsidentin und CDU-Landtagsabgeordnete, Astrid Vockert, eine Woche begleitet hast?**

Ansala Nagendearajah (AN): Unser Politiklehrer besuchte mit uns den Landtag in Hannover. Nachdem wir uns die Plenarsitzung angesehen hatten, erhielten wir die Möglichkeit, drei Abgeordneten der verschiedenen Fraktionen im Landtag Fragen zu stellen. Astrid Vockert stellte das Projekt „Schüler und Schülerinnen begleiten Abgeordnete“ vor. Ich interessierte mich dafür und rief bei Frau Vockert an, ob ich sie eine Woche begleiten

könne, welches sie sofort bejahte.

**(RLW): Hattest du schon Vorstellungen bzw. Meinungen von Politikern und ihrer Arbeit?**

(AN): Streng genommen hatte ich keine Vorstellungen. Ich kannte nur Vorurteile aus den Medien und das, was in der Schule durchgenommen wurde. So wurden z.B. in einem Schaubild die Aufgaben der Politiker grob dargestellt. Was sich konkret dahinter verbarg, gab das Bild aber nicht her.

**(RLW): Häufig hört man: „Politiker reden viel. Sie sind faul. Sie denken nur an sich.“ Hast du das auch so empfunden?**

(AN): Nein! Wer bei dem Projekt „Schülerinnen und Schüler begleiten Abgeordnete“ teilgenommen hat, weiß es definitiv besser. Man gewinnt durch dieses Projekt unter anderem auch einen beeindruckenden Einblick in das „Leben eines Politikers“. Ich sage ganz bewusst „Leben“, denn dieser Beruf hat schon erhebliche Auswirkungen auf das Privatleben. Poli-

tiker haben beispielsweise nicht mehr so viel Zeit für ihre Partner oder ihre Familie. Doch davon sollte man sich nicht abschrecken lassen, denn neben diesen Einschränkungen ist der Beruf eines Politikers vielseitig und abwechslungsreich. Man ist viel im Land unterwegs, ist also rundum aktiv und das

**Ansala Nagendearajah:**  
„... denn dieser Beruf hat schon erhebliche Auswirkungen auf das Privatleben. Politiker haben beispielsweise nicht mehr so viel Zeit für ihre Partner oder ihre Familie.“

Profil des Berufes ist sehr attraktiv: er ist interessant und macht Spaß. Sicherlich gibt es, wie in anderen Berufen auch, die schwarzen Schafe, die von den Medien gern als „Durchschnittspolitiker“ dargestellt werden. Das trifft aber einfach nicht zu.

**(RLW): Hat sich dein eigenes Meinungsbild von Politikern geändert?**

(AN): Geändert insofern, dass ich zu Vorurteilen Stellung nehmen kann und ein richtiges Bild schaffen kann, denn ich habe es selber erlebt. Es sind interessante Ergänzungen zu dem in der Schule behandelten Material. Aber eine drastische Änderung des Meinungsbildes liegt nicht vor, ich bin eher positiv überrascht in Bezug auf Politik allgemein.

**(RLW): An welchen Sitzungen bzw. Veranstaltungen hast du teilnehmen können?**

(AN): An der Fraktionssitzung der CDU-Landtagsfraktion, an der dreitägigen Plenarsitzung (Haushaltsdebatte) im Niedersächsischen Landtag, an der Haushaltsklausurtagung der CDU-Kreistagsfraktion im Landkreis Cuxhaven sowie an der Vorstandssitzung des Landesverbandes der Niedersächsischen Volkshochschulen. Ferner war ich bei der Preisverleihung des n-21 Wettbewerbes „Internet@tlanten 2005“ dabei, die Astrid Vockert in ihrer Eigenschaft als Vizepräsidentin vorgenommen hat.

**(RLW): Waren bestimmte Termine bzw. Veranstaltungen besonders beeindruckend, interessant oder auch langweilig für dich?**

(AN): Ich fand die Plenarsitzungen besonders beeindruckend. Beim ersten Besuch, mit der Schulklasse, herrschte bei mir eher Desinteresse, da ich einiges vorher nicht wusste und daher sehr irritiert war, zum Beispiel über das Hin- und Herlau- →

**Häusliche Krankenpflege**  
Zulassung aller Kassen

**Rita Milter**  
staatl. exam. Krankenschwester

Dorfstraße 9  
27632 Padingbüttel  
Telefon (0 47 42) 15 05  
Telefax (0 47 42) 25 31 49  
Mobil (01 71) 4 13 72 84  
E-Mail: rita-hartmut-milter@t-online.de

**Detlef Melzer** G m b H  
**Dachdeckermeister**

Steildach/Flachdach • Neubau/Dachsanierung  
Dachreparaturen • Asbestsanierung • Bauklempnerei  
Fassadenverkleidung • Dachflächenfenster

Am Büttel 10 a • 27632 Dorum  
**Telefon 0 47 42/92 22 13**



## Hier schreibt Astrid Vockert – MdL

FORTSETZUNG VON SEITE 16:

### Schüler und Schülerinnen begleiten Abgeordnete

fen der Abgeordneten. Interessant fand ich auch besonders die Themen, die mich betrafen, wie z.B. die Diskussion zum Thema „Fitnesslandkarte in Niedersachsen“. Die Klausurtagung der CDU-Kreistagsfraktion fand ich eher langweilig, da sehr viele Zahlen zum Haushalt genannt wurden und ich das notwendige Hintergrundwissen nicht hatte.

### (RLW): Hast du die Woche genießen können oder war die Zeit auch anstrengend?

Um die Woche zu beschreiben, würde ich nicht mit dem Wort „Genuss“ antworten. Die Worte „sehr interessante“ und „einmalige Bereicherung (in Sachen Erfahrungen)“ treffen es eher. Dem würde ich noch hinzufügen, dass ich es nicht bereue, mich dafür interessiert zu haben. Anstrengend war es insofern nicht, da es sich nur um eine Woche gehandelt hat. Darüber hinaus hatte ich ja immer die Möglichkeit, z.B. während einer Plenarsitzung, rauszugehen. Hätte ich mir allerdings das Ziel gesteckt, einen Tag den ganzen Reden permanent zuzuhören und alles genau zu erfassen, was gesagt wurde, dann wäre es schon anstrengend gewesen.

### (RLW): Kannst du dir vorstellen, den Beruf eines Politikers zu ergreifen?

(AN): Was für den Beruf eines Politikers spricht, ist das attraktive Profil des Berufes: er ist sehr interessant, ein

aktiver Beruf, vielseitig und er macht Spaß. Das habe ich auch aus den Gesichtern der Abgeordneten gelesen. Klar waren einige gestresst, doch meistens wirkten sie zufrieden. Auf jeden Fall steht man auf der besseren Seite, wenn man selber etwas bewirkt und mit seinen Ideen Erfolg hat, als die Regierung, die Politiker & Co. nur zu verfluchen. Was gegen den Beruf spricht, ist der Stressfaktor und die Beschränkung der freien Zeit, die man als Normalverdiener eher hat. „Familienfreundlich“ ist der Beruf nicht unbedingt, denn oftmals übernachtet man auch nicht zu Hause. Zusammenfassend verlangt der Beruf viel.

**Ansala Nagendearajah:  
„Auf jeden Fall steht man auf der besseren Seite, wenn man selber etwas bewirkt und mit seinen Ideen Erfolg hat, als die Regierung, die Politiker & Co. nur zu verfluchen.“**

Um alles zu erfüllen, fordert das manche Opferbereitschaft (z.B. Zeit oder Nerven), was sich wiederum durch Ergebnisse, sprich Erfolge, auszahlt. Ein guter Beruf für Menschen die helfen wollen. Somit kann ich mir persönlich schon vorstellen, eine politische Laufbahn einzuschlagen, denn helfen und unterstützen sind ebenfalls Begriffe meines persönlichen „Berufprofils“.

### (RLW): Hast du irgendwelche Vorschläge, was man eventuell verbessern könnte?



Auch der Niedersächsische Ministerpräsident, Christian Wulff, nimmt sich stets Zeit für ein Gespräch mit politikinteressierten Jugendlichen, wie hier mit Ansala Nagendearajah, die die Vizepräsidentin Astrid Vockert eine Woche begleitete.

(AN): Ja, und zwar bei Klassenbesuchen. Die betreffende Klasse sollte vor dem Besuch der Plenarsitzung besser darauf vorbereitet werden: es gilt, mehrere Sachen vorab zu erklären, z.B. „Abgeordnete werden frei herumlaufen, weil ...“, also Sachen, die im Regelfall erst nachher im Unterricht besprochen werden (wenn überhaupt). So wird einem falschen Eindruck vorgebeugt, denn der erste Eindruck bleibt!

### (RLW): Bist du von irgend-einem Redner oder einer Rednerin besonders beeindruckt?

(AN): Ja, von Herrn McAllister. Er trägt seine Rede nicht einfach vor. Er spielt sie eher vor. Dabei bleibt wesentlich mehr hängen, als bei Reden, die fast monoton vorgetragen werden. Ein gewisses Tempo muss vorhanden sein, damit der Zuhörer nicht das Interesse verliert. Empört man sich zum Beispiel über ein Thema, so muss man nicht gleich losschreien, sondern man kann mehr Mimik ein-

setzen, als zuviel Gewicht in die Tonlage oder Resonanz zu legen.

### (RLW): Dein Resümee?

(AN): Die Woche war sehr lehrreich und interessant. Ich habe einen imposanten Eindruck in den Beruf des Politikers gewonnen. Nach dieser Woche kann ich mir eine Meinung darüber bilden, was Politiker leisten (müssen). Ich habe mich in den Reihen der Politiker sehr wohl gefühlt: Frau Vockert hat sich sehr viel Zeit für mich genommen – auch ihre Mitarbeiterin Frau Schablewski hat mir viele Fragen beantwortet. Kein Abgeordneter hat mich herablassend behandelt – im Gegenteil: sie waren stets freundlich, hilfsbereit und ehrlich interessiert. Ich empfehle dieses Projekt allen politikinteressierten Jugendlichen. ♦

**„Gute Menschen lernen von den schlechten mehr als schlechte Menschen von den guten!“**

## Hans-Christian Biallas – MdL

### Zukunft ersparen



Hans-Christian Biallas, MdL,  
Innenpolitischer  
Sprecher der  
CDU-Landtags-  
fraktion

Ohne eine Reduzierung der Ausgaben haben weder Bund und Land noch die Kommunen eine Zukunftschance. Das wurde erneut deutlich, als der Nds. Landtag im Dezember den Haushalt 2006 debattierte und ihn dann mit den Stimmen der Regierungsfractionen von CDU und FDP verabschiedete.

Wir müssen uns die Zukunft regelrecht ersparen, um uns gleichfalls die totale Handlungsunfähigkeit zu ersparen. Solange das Land an jedem Tag annähernd sieben Mio. Euro Zinsen zahlen muss, sind wir von politischer Handlungsfähigkeit noch weit entfernt.

Deshalb haben wir uns vorgenommen, in jedem Jahr die Neuverschuldung um jeweils 350 Mio. Euro abzusensen, um im Jahr 2008 wieder einen verfassungskonformen Haushalt vorlegen zu können. Das bedeu-

tet, dass dann die Summe der Neuverschuldung nicht mehr über der für Investitionen liegen wird. Das erreichen wir Schritt für Schritt nur um den Preis, dass wir im Landeshaushalt Jahr für Jahr harte Einschnitte vornehmen müssen.

Unser Ziel muss es bleiben, die Zinsverpflichtungen des Landes nachhaltig abzusensen. Stellen Sie sich einmal vor, wir könnten die sieben Mio. Euro pro Tag, statt sie den Banken zu überweisen, für Bildung und Forschung, für notwendige Investitionen für Verkehrsinfrastruktur oder für viele andere sinnvolle Projekte der Daseinsvorsorge ausgeben.

Dann könnten wir wieder politisch gestalten anstatt im Wesentlichen die Schulden zu verwalten. Um unser Ziel zu erreichen mehr Handlungsspielräume zu gewinnen, kommen wir nicht umhin, auch die Personalkosten zu reduzieren.

Das ist mit spürbaren Folgen für die Landesbeschäftigten verbunden, die dafür in der Regel kein Verständnis aufbringen. Wenn jemand et-

was weggenommen oder vorenthalten wird, was er vorher bekommen hat, empfindet es der Betroffene als unzumutbare Härte.

**Biallas:**  
„Unser Ziel muss es bleiben, die Zinsverpflichtungen des Landes nachhaltig abzusensen.“

Und das drückt auch die Stimmung unter den Beschäftigten. So leid es mir tut: Es gibt zu diesen Einschnitten in Wahrheit keine Alternative, besonders auch deshalb, weil sonst vorhersehbar ist, wann das System der öffentlichen Altersversorgung in sich zusammenfallen würde.

Wir könnten dann die Pensionen für die Bediensteten überhaupt nicht mehr, bestimmt aber in der jetzt gewährten Höhe nicht mehr zahlen.

Deshalb sind wir auch nicht umhin gekommen, die Lebensarbeitszeit für unsere Polizeibeamtinnen und -beamten von jetzt 60 auf 62

Jahre zu erhöhen. Ich halte das aber durchaus für zumutbar, zumal die Regierungsfractionen auf meinen Vorschlag hin beschlossen haben, Ausnahmen für besonders stark belastete Polizisten zuzulassen.

So können alle, die mindestens 25 Jahre im Wechselschichtdienst oder ebenso lange im Kriminalermittlungsdienst tätig waren, schon ein Jahr früher in Pension gehen.

Ebenso können ältere Beamte ab dem 57. Lebensjahr vom Nachtdienst befreit werden. Diesen Kompromiss haben wir nach intensiven Gesprächen mit den Berufsvertretungen der Polizei erarbeitet.

Wir wollten den Betroffenen entgegen kommen, ohne dass wir von der generellen Notwendigkeit der Verlängerung der Lebensarbeitszeit abrücken konnten. Dieser Sparkurs ist alles andere als populär.

Aber er ist notwendig, um Niedersachsen wieder auf die Beine zu stellen. Dafür bitte ich Sie um Verständnis und werbe um Ihre Unterstützung. ♦

## FRISCHFISCH • RÄUCHERFISCH • SALATE KRABBen • AALE • MARINADEN

Das besondere Angebot: 10 Matjesfilets, zart und mild, Topf nur 3,- €

Für die Heimfahrt verpacken wir Ihre Ware kostenlos mit Eis.

Ab 30. März  
wieder geöffnet!

## KRABBen-BREMER

Dorum-Blickhausen  
Telefon (0 47 42) 3 32

an der Hauptstraße  
Dorum – Dorum-Neufeld



## Enak Ferlemann – MdB

## Für den Landkreis Cuxhaven in Berlin: Enak Ferlemann



Enak Ferlemann, MdB, Mitgl. d. Ausschusses f. Verkehr, Bau- u. Wohnungswesen; Vorsitz. d. CDU-Bundesfachausschusses f. Strukturpolitik

### Liebe Leserinnen und Leser der Rundschau Land Wursten!

Viele Menschen haben das neue Jahr 2006 mit Zuversicht und Optimismus begrüßt. Nach einem Jahr 2005, das von Stillstand und Pessimismus geprägt war, liegen die Erwartungen endlich wieder im Aufwärtstrend. Die Wirtschaftsforschungsinstitute haben nach Jahren ihre Herbstprognose erstmals wieder nach oben von 1,2 auf 1,4 bis 1,7 Prozent korrigiert. Deutschlands Manager schätzen die Geschäftslage aufgrund eines wachsenden Investitionsvolumens und dem damit verbundenen Zugewinn an Substanz als besser ein. Selbst die Gesellschaft für Konsumforschung spricht von besseren Perspektiven als in den Vorjah-

ren. Die Weltwirtschaft boomt und die überwiegende Zahl der Branchen traut sich zu, daran profitieren zu können. Das ist eine gute Basis für eine erfolgreiche Arbeit von CDU/CSU und SPD in der großen Koalition. Das neue Jahr wird mit Sicherheit nicht einfach werden.

Aber Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel hat in den zurückliegenden Wochen ihrer noch kurzen Amtszeit schon deutlich machen können, die große Koalition mit ausgleichender Hand führen und damit regieren zu können. Es ist vor allem ihr Verdienst, dass der Start gelungen ist. Sie führt ihr Amt konzentriert und pragmatisch, ist in der Sache immer vorbereitet und verzichtet auf Selbstinszenierungen. Die Medien honorieren dies und begegnen diesem unspektakulären Führungsstil mit Sympathie. Ihre ersten kleinen Schritte sind erfolgreich gewesen. So hat die Bundeskanzlerin beim Finanzgipfel der EU Managerqualitäten unter Beweis gestellt.

Sie hat erreicht, dass die Bundesregierung wieder als führungsfähig in der europäischen Politik wahrgenommen wird. Der Ausgleich zwischen den französischen, englischen Interessen auf der einen und denen der neuen Mitgliedstaaten der EU auf der anderen ist ihr zu verdanken.

Deutschland findet damit zu einem neuen Profil. Das gibt Hoffnung, dass wir an frühere Erfolge wieder anknüpfen können. Aber auch die beiden Entführungsfälle zum Ende des vergangenen Jahres sind von der Bundesregierung in wohltuend un-

Deutschland schaffen. Wir sind seit Jahren Exportweltmeister. Diese Position hat verhindert, dass die Schwächen der Binnenkonjunktur noch schlimmere Folgen für die Deutschen hatten. Politik schafft keine Arbeitsplätze, setzt aber die Rahmen.

Für die große Koalition sind die Aufgaben klar. Die Bürokratie muss abgebaut werden, auch wenn jede Vereinfachung diejenigen auf den Plan ruft, deren Interessen berührt sind. Wir müssen unsere Sozialsysteme den gesellschaftlichen Gegebenheiten anpassen und sie auf eine dauerhafte Belastbarkeit ausrichten.


**Ferlemann:**  
„Politik schafft keine Arbeitsplätze, setzt aber die Rahmen.“

spektakulärer Weise bearbeitet und zu einem guten Ende gebracht worden. In allen Fällen waren die Vernunft und eine ruhige Vorgehensweise das handwerkliche Rüstzeug. Diese kleinen erfolgreichen Schritte sind eine gute Ausgangsbasis, um die größeren Schritte gehen zu können, die die Bürgerinnen und Bürger von einer großen Koalition erwarten dürfen. In 2006 ist oberstes Ziel, die Menschen wieder vermehrt in Arbeit zu bringen. Das von der Bundeskanzlerin angekündigte 25 Mrd. Euro schwere Investitions-Sofortprogramm soll dazu ein Beitrag sein. Wir brauchen Investitionen und politische Rahmenbedingungen, die eine Teilhabe an der boomenden Weltwirtschaft und ein Wachstum in

Und als eine schwierige, aber unabdingbar notwendige Aufgabe müssen wir unsere Schulden in den Griff bekommen, damit die jungen Deutschen lebenswerte Perspektiven erhalten. Dazu gibt es keine Alternative. Es ist hilfreich, dass die überwiegende Mehrheit der Deutschen dies weiß und erwartet. Auch das ist für die große Koalition eine Chance.

Unsere Region wird sich durch die verbesserten Rahmenbedingungen wieder vorwärts entwickeln können, wenn wir vor Ort die sich bietenden Chancen nutzen. Dazu gibt es gute Ansätze, die hoffnungsvoll für das neue Jahr stimmen. ♦

ENAK FERLEMANN, MdB



## Reisebüro Go! Reisen

Gut beraten  
Urlaub machen

Wir legen Ihnen die Welt zu Füßen!

Bahnfahrkarten - Fähren - Urlaubsreisen weltweit

Linienflüge - Last Minute Reisen

Städte- und Wellnessreisen - Kreuzfahrten

Sport- und Eventreisen - Studienreisen

Eintrittskarten - Reiseversicherungen

Bus- und Gruppenreisen

Ihr DER Reisebüro Go! Reisen in Cuxhaven

Nordersteinstr. 2 • Nähe Schloss Ritzebüttel

☎ (0 47 21) 5 21 42 • E-Mail: cuxhaven@der.de

[www.goreisen.com](http://www.goreisen.com)

Zitat

## Land Wursten

# Verkehrsplanung für Dorum



Jochen Dahl

### Liebe Dorumer Mitbürger,

in letzter Zeit tauchte immer häufiger die Frage auf, was eigentlich aus der Planung einer Ortsumgehungsstraße und einer Verlängerung der Karl-Olfers-Straße bis zur Valger Landstraße geworden ist. Die Ortsumgehungsstraße wurde nur geplant, um zu verhindern, dass durch falsche Siedlungspolitik die Möglichkeit einer Ortsumgehung auf Dauer verhindert wird. Die Planung für die Verlängerung der Karl-Olfers-

Straße zur Valger Landstraße wurde in den letzten beiden Jahren intensiver geführt, weil die Gemeinde Aussicht auf eine Förderung in Höhe von 70 Prozent hatte. Aus meiner Sicht ist die Verlängerung der Straße zum jetzigen Zeitpunkt verkehrspolitisch nicht notwendig und finanziell nicht machbar. Denn die Gemeinde trägt 30 Prozent der Kosten selber. Das bedeutet für dieses Teilstück eine Zuzahlung von 750.000 Euro! Am 21. Februar 2006 wurde uns in einer Ratssitzung eine Verkehrsuntersuchung vorgelegt, die eine Verkehrszählung vom Juni 2005 und eine Verkehrsprognose für das Jahr 2020 beinhaltet. Bei Auswertung dieser Prognose komme ich zu der Er-

kenntnis, dass eine Verlängerung der Karl-Olfers-Straße bis zur Valger Landstraße nur sinnvoll ist, wenn durch dieses Teilstück gleichzeitig neue Baugebiete verkehrstechnisch angeschlossen werden können. Bei der jetzigen etwas zurückhaltenden Bautätigkeit werden wir noch mindestens 10 bis 15 Jahre brauchen, um die vorhandenen Baugebiete zu bebauen.

Ende 2006 werden sich die Schulden der Gemeinde Dorum noch auf ca. 1,5 Mio. Euro belaufen. Bekommen wir die Fördergelder für die Karl-Olfers-Straße und den Thelmer Weg und können noch einige Baugrundstücke verkaufen, werden wir unsere Schulden weiter stark abbauen können. Für mich ist

#### Herausgeber:

Vorstand des CDU-Samtgemeinerverbandes Land Wursten

#### Redaktionsleitung:

Hans-Jürgen Iben  
Alsumer Straße 36 b  
27632 Dorum  
Tel. (01 71) 731 08 09  
iben@labor-iben.de

#### Gesamtherstellung:

Druckhaus Wüst GmbH  
27628 Driftsethe  
Weißberger Straße 12  
Tel. (0 47 46) 94 64-0

#### Auflage:

4.500 Exemplare

#### Verteilung:

Kostenlos an alle Haushalte

es sehr wichtig, erst einmal einen schuldenfreien Haushalt zu erreichen, bevor wir neue Schulden machen! ♦

JOCHEN DAHL

## Termine 2006

Veranstaltung	Termin	Uhrzeit	Ort
Mitgliederversammlung SG CDU	21. März 2006	19.30 Uhr	Dorum, Wurster Hof (Jecker)
Mitgliederversammlung Frauen-Union	22. März 2006	19.00 Uhr	Midlum, Deutsches Haus (Heins)
Skat- und Knobelabend SG CDU	31. März 2006	19.30 Uhr	Misselwarden, Altes Pastorenhaus
„Dorumer Frühling“	8. April 2006 9. April 2006	12.00 bis 19.00 Uhr 11.00 bis 18.00 Uhr	Dorum, Schützenplatz
Frühlingsfest CDU Midlum	23. April 2006	ab 11.00 Uhr	Tennisplatz
Skat- und Knobelabend CDU Midlum	24. Mai 2006		
Sommerfest SG CDU	27. August 2006	11.15 bis 17.00 Uhr	Dorum, Amtsgarten
Sommerfest CDU Wremen	3. September 2006	11.15 bis 17.00 Uhr	Wremen, Dorfplatz
Info-Abend für alle Bürger/innen: Verantwortliche CDU-Politiker aus den 7 Gemeinden berichten	7. September 2006	19.30 bis 21.30 Uhr	Misselwarden, Altes Pastorenhaus
Grillabend CDU Midlum	8. September 2006	ab 18.00 Uhr	Midlum
Wahlparty CDU SG	10. September 2006	ab 18.00 Uhr	Dorum, Deutsches Haus

Besser ankommen



## Autohaus Schlieben

Bremerhaven · Rickmersstraße 76 · Tel. 9 52 55-33  
www.schlieben.de info@schlieben.de

Die nächste Ausgabe erscheint am 16. Juli 2006  
Redaktions- und Anzeigenschluss: 18. Juni 2006

Leserbriefe und Beiträge werden gerne angenommen.